

INVOICE2BMW. LIEFERANTEN-ONBOARDING.

DIE NAVIGATION FÜR EINEN EFFIZIENTEN,
TRANSPARENTEN UND FRISTGERECHTEN
ABRECHNUNGSPROZESS MIT DER BMW GROUP.

Kreditorenbuchhaltung,
Rechnungsprüfung | 05.2019



Rolls-Royce
Motor Cars Limited

ZIELE UND HANDHABUNG DIESER GUIDELINE.

✓ Diese Guideline gibt einen Überblick zu den wichtigsten Themen bezüglich der Abrechnungsprozesse mit einzelnen Unternehmen der BMW Group. Ziel ist es, bereits vor dem Abrechnungsstart wichtige Anforderungen und Zusammenhänge aufzuzeigen und damit einen effizienten und automatisierten **Abrechnungsprozess für beide Seiten** zu ermöglichen.

Bitte nutzen Sie diese Guideline auch zur Schulung Ihrer Mitarbeiter und bei einem Personalwechsel zur Aufrechterhaltung des erforderlichen Prozess-Know-How.

ⓘ Bitte beachten Sie, dass diese Guideline weiterführende Prozessbeschreibungen und Abwicklungsvereinbarungen mit einzelnen Fachstellen der BMW Group nicht ersetzt und diese weiterhin einzuhalten sind.

🔗 Diese Guideline ist **interaktiv** gestaltet und **verlinkt**, um Ihnen einen schnellen Zugriff auf die benötigten Informationen zu ermöglichen. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, weiterführende Informationen anzufordern oder per Link aufzurufen.

☰ Über die **Prozessübersicht** auf der nächsten Seite können Sie direkt in die einzelnen Themenblöcke abspringen. In der Prozessmatrix finden Sie die wichtigsten Punkte zusätzlich in einer Zusammenfassung.

PROZESSÜBERSICHT.

Stammdaten

Rechtsform, steuerliche Angaben, Bankverbindung.

Bestellung

Die wichtigsten Bestandteile, Rollen und Bestellarten.

Direktes Material

Lieferung von Serienmaterial und Ersatzteilen mit Wareneingang.

Indirektes Material

Lieferung von indirektem Material und Leistungen mit Leistungsbestätigung.

Abrechnung

Rechnungsstellung oder SBI-Verfahren.

Zahlung

Fälligkeiten (Fristen), Preisfindung, Saldenbestätigungen und Freistellungsbescheinigungen.

Belegtausch

Austausch abrechnungsrelevanter Dokumente. Varianten und Formate zur digitalen Belegübermittlung.

Sonderprozesse

Neubewertung, Reklamation, Prüfberichte, Gewährleistung, Anzahlung & Bürgschaft, Sonderbetriebsmittel (SBM), Frachtgutschriftverfahren (FGV).

Prozessmatrix

Musterbelege

STAMMDATEN I. RECHTSFORM, STEUERRECHTLICHE ANGABEN.

Ändern sich wesentliche Daten Ihrer Firma, sprechen wir von Stammdaten-Änderungen. Fehlerhafte Stammdaten führen zu Prozess-Störungen mit Auswirkungen auf den Zahlungsprozess (verzögerte Auszahlung etc.).

Änderungen der **Firmierung oder Rechtsform** sind:

- Umfirmierung/Änderung der Rechtsform.
- Namens- und Adressänderung.
- Umsatzsteuer-ID (UST-ID)
- Neuer Standort/neue Zähladresse.
- Merger/Aufspaltung/Verkauf von Unternehmen/-steilen.
- Abweichender Rechnungssteller.

Im **B2B-Portal** der BMW Group können Sie Stammdaten-Änderungen selbst beantragen.

In anderen Fällen wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner im Einkauf.

- Gegebenenfalls sind die Bestellungen anzupassen.
- Bitte geben Sie stets Ihre Umsatzsteuer-ID (UST-ID) bzw. Steuernummer an.
- Bitte geben Sie ergänzende Dokumente zur Änderung an.

STAMMDATEN II. BANKVERBINDUNG.

Ändern sich wesentliche Daten Ihrer Firma, sprechen wir von Stammdaten-Änderungen. Fehlerhafte Stammdaten führen zu Prozess-Störungen mit Auswirkungen auf den Zahlungsprozess (verzögerte Auszahlung etc.).

Änderungen der **Bankverbindung** sind:

- Ersterfassung einer neuen Bankverbindung.
- Weitere Bankverbindung für eine neue Bezahlwährung.
- Änderung der Bankverbindung.
- Entfernen der Bankverbindung.

Senden Sie nachfolgende Informationen per mail an:
ap.accounts@bmw.de

- Die betroffene Lieferantenummer.
- Den Änderungsgrund.
- Zusätzliche Dokumentationen wie z.B. einen neuen oder geänderten Briefbogen bzw. eine Bankbestätigung.

Ggf. werden Sie zur Betrugsvermeidung zur Bestätigung aufgefordert. Bitte beantworten Sie in jedem Fall unsere Anfrage.

BESTELLUNG. DIE WICHTIGSTEN BESTANDTEILE, ROLLEN UND BESTELLARTEN.

Die Basis für die Abrechnung ist immer die **Bestellung**.

Alle Bestellangaben und Rollen, die in der Bestellung vorgegeben werden, sind relevant für die Abrechnung. Falsche Bestellangaben führen im gesamten Prozess zu Störungen und verhindern eine korrekte und zeitgerechte Abrechnung.

Bitte **prüfen Sie** direkt nach Erhalt alle Angaben der **Bestellung** auf Korrektheit. Sollten Parameter nicht der Vereinbarung entsprechen, wenden Sie sich bitte an Ihren **zuständigen Einkäufer** und lassen diese korrigieren. Die Kontaktdaten des zuständigen Einkäufers finden Sie auf der Bestellung.

BMW AG

Serienbestellung

BMW AG, Petueling 130, 80788 München

Vertragspartner
Firma: GMBH

Kontraktinformationen:
 Kontraktnummer: [redacted] | Änderungsnummer: [redacted] | Lieferantennummer: [redacted]
 Bestelldatum: 06.07.2018 | Änderungsdatum: [redacted] | Seite: 1/3
 Einkäufer: [redacted] | Abteilung: [redacted]
 Rufnummer: +49-89-382-[redacted] | Fax: +49-[redacted]
 Email Adresse: [redacted]@bmw.de
 Bearbeiten: [redacted]
 Lieferantenreferenz: [redacted]

Vorgangstext:
CSC16-A MASTER D3.3 Kodierungsänderung ZKS

Allgemeine Geschäftsbedingungen:
Für diese Bestellung gelten die nachstehenden Bedingungen sowie die "BMW Group Internationalen Einkaufsbedingungen fuer Produktionsmaterial und Kraftfahrzeugeile", Stand 31.03.2018 die sie unter folgendem Internet-Pfad des Partner-Portals der BMW Group einsehen können:
<https://b2b.bmw.com> -> Öffentlicher Bereich -> Einkaufsbedingungen;
Auf Wunsch werden diese auch durch BMW übersandt. Etwa mit Ihnen schriftlich getroffene abweichende oder zusätzliche Bedingungen gehen den vorgenannten Standardbedingungen vor.

Position	Sachnummer / Ab.	Basispreis:	Währung:	Preiseinheit:
1	[redacted]-01	[redacted],00	EUR	1 ST
Bezeichnung: CSC16-A MASTER D3.3		Gesamtpreis (ohne standortabhängige Konditionen): [redacted],00		
Konstruktionsnummer: E3 [redacted]		Zeichnungshinweis: 87 [redacted]		
Zeichnungsindex: L		Preisart: SP Serienpreis		
Basispreis:	Preis gültigkeitszeitraum: 26.04.2018->31.12.2018	Preiseinheit: 1 ST		
	Serienpreis(SP)	Wert in EUR: [redacted],00		

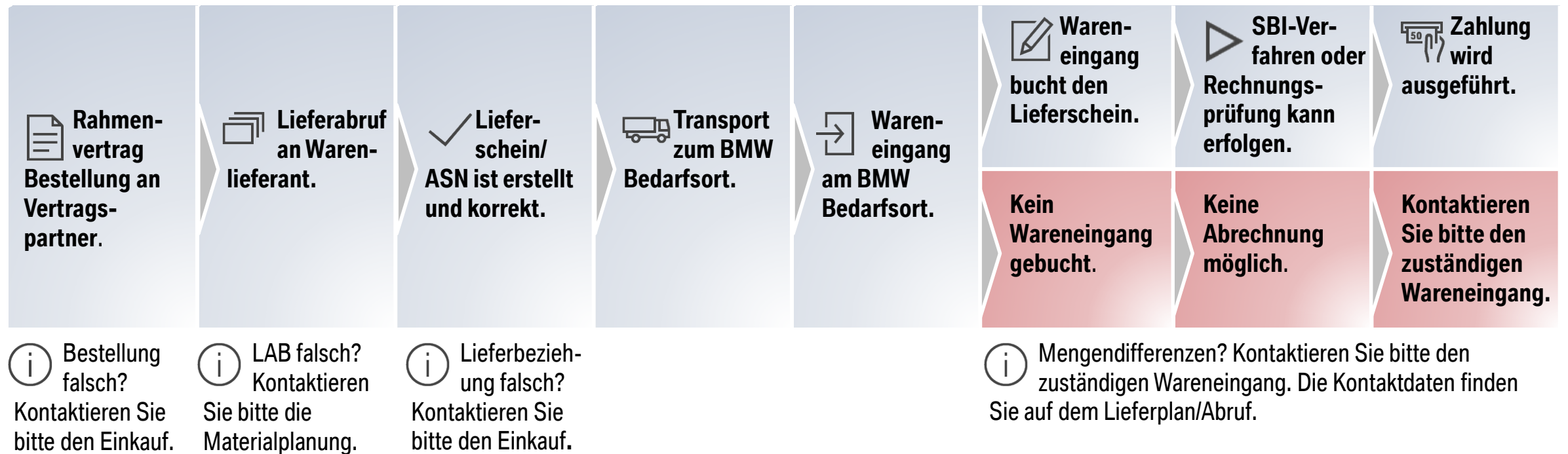
Firma: Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft
Hausanschrift: Petueling 130, 80788 München
Telefon: +49 89 382-0
Fax: +49 89 382-2999
Internet: www.bmwgroup.com
Bankkonto: BMW Bank, IBAN DE26 70 02 0500 5103 0001 0001 0001 0001
Autorisierter/-e: Norbert Reichher
Vorstand: Harald Kröger, Vorstandsvorsitzender, Markus Duesch, Klaus Frolich, Peter Nott, Niklas Peter, Peter Schwarzenbauer, Oliver Zipp
Sitz und Registergericht: München, HRB 43 243, Ust.-ID: DE 25273384

Bestellinhalt	Beschreibung
Vertragspartner Bestelllieferant *	Lieferant, der zivilrechtlich die Leistung schuldet (Bestellempfänger) und unter dessen USt-IdNr. die Abrechnung erfolgt.
Rechnungssteller bzw. Abrechnungsempfänger im SBI-Verfahren *	Lieferant, der die Rechnung erstellt bzw. auf den die Gutschrift ausgestellt wird und an den die Zahlung erfolgt.
Preis	Preisangabe je Mengeneinheit.
Währung	Währung, in der die Abrechnung und Zahlung erfolgt.
Preiseinheit	Mengenangabe, z.B. Stück, Stunden, Kilogramm etc.
Zahlungsbedingungen	Ausschlaggebend für die Fälligkeitsermittlung und den Zeitpunkt der Zahlung.
Warenlieferant/ Auslieferstandort *	Ist der letzte Versandort der Lieferkette vor Bedarfsort.
Bedarfsort/ Warenempfänger	Endgültiger Bestimmungsort der Ware.
Incoterm *	Lieferbedingungen/Reguliert den Gefahrenübergang und beeinflusst die Preisfindung.
Rechnungsempfänger	Rechnungsanschrift der BMW Gesellschaft.

* Bestandteile zur Darstellung der Lieferbeziehung

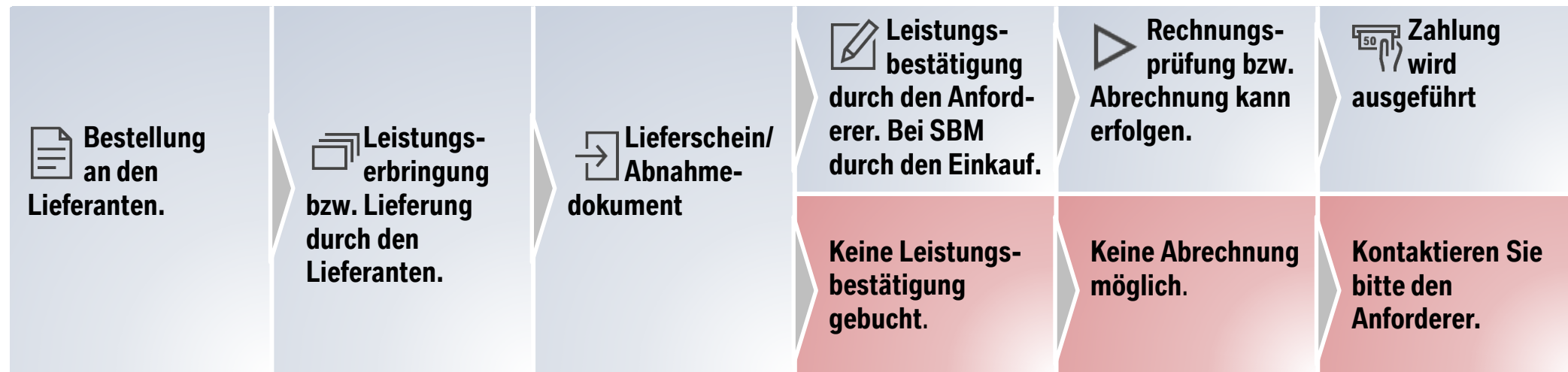
DIREKTES MATERIAL. SERIENMATERIAL UND ERSATZTEILE MIT WARENEINGANG.


Bei der Abrechnung wird zwischen direktem Material und indirektem Material (inkl. Leistungen) unterschieden.
Bei Lieferungen von **direktem Material** wird nach Erhalt der Ware aufgrund des Lieferscheins die Materialbuchung durch den Wareneingang = Wareneingangsbuchung vorgenommen.





INDIREKTES MATERIAL. GEMEINKOSTEN-MATERIAL/DIENSTLEISTUNGEN MIT LEISTUNGSBESTÄTIGUNG.


Bei der Abrechnung wird zwischen direktem Material und indirektem Material (inkl. Leistungen) unterschieden. Bei Lieferungen von **indirektem Material** mit Leistungsbestätigungen kann eine Rechnungsbuchung erst erfolgen, sobald die Leistungsbestätigung vorgenommen wurde.



 **Bestellung falsch?**
Kontaktieren Sie bitte den Einkauf.

 **Ausgenommen sind Anzahlungen/ Bürgschaften (siehe Sonderprozesse).**

 **Mögliche Referenznummer:**
- Lieferscheinnummer
- SBM-Referenz
- Abnahmedokument
- Fracht/Sonderfrachtnr.

 **Sonderbetriebsmittel (SBM):**
Rechnungserstellung durch den Lieferanten erst nach Erhalt des SBM-Freigabedokuments vom Einkauf.

ABRECHNUNGSPROZESSE I. RECHNUNGSSTELLUNG UND/ODER SBI-VERFAHREN.

SBI-Verfahren (auch GSV oder ERS)

Beim SBI-Verfahren handelt es sich um die automatisierte Erstellung der **Abrechnungsdokumente durch die BMW** Gesellschaft. Die Abrechnung erfolgt auf Basis des Lieferscheins, der Wareneingangsbuchung und der Bestellung. Im Fokus liegen insbesondere alle Serien- und Ersatzteillieferungen. Die Rechnungsstellung durch den Lieferanten entfällt.

Rechnungsstellung

Bei der Rechnungsstellung erfolgt die Abrechnung und Zahlung auf Grundlage des **vom Lieferanten erstellten Abrechnungsdokuments**. Im Fokus liegen die für das SBI-Verfahren nicht geeigneten Umfänge, insbesondere Gemeinkosten und Sonderprozesse.

Ziel der BMW AG und BMW (UK) Manufacturing Ltd. ist es, die automatisierte Abrechnung (SBI-Verfahren) für alle steuerrechtlich zulässigen Umfänge einzusetzen, um einen effizienten und fristgerechten Zahlungsablauf zu gewährleisten.

Auf der folgenden Seite erhalten Sie eine Übersicht aller abrechnungsrelevanten Geschäftsvorfälle sowie die Zuordnung zu dem jeweiligen Abrechnungsverfahren.

ABRECHNUNGSPROZESSE II. RECHNUNGSSTELLUNG UND/ODER SBI-VERFAHREN.

Prozessdarstellung der Abrechnungsverfahren:



Geschäftsvorfälle im SBI-Verfahren

- Serienlieferungen
- Ersatzlieferungen
- Sonderprozesse (SPAB, Neufahrzeuge, Lizenzen für Fahrzeugausstattung)
- Lieferungen von Hilfs- & Betriebsstoffe
- Gewerbliche ANÜ


Geschäftsvorfälle Rechnungsstellung

- SBM-Kaufteile
- Gemeinkosten und Investitionen
- Versuchsteile
- Katalogumfänge
- Kaufmännische ANÜ

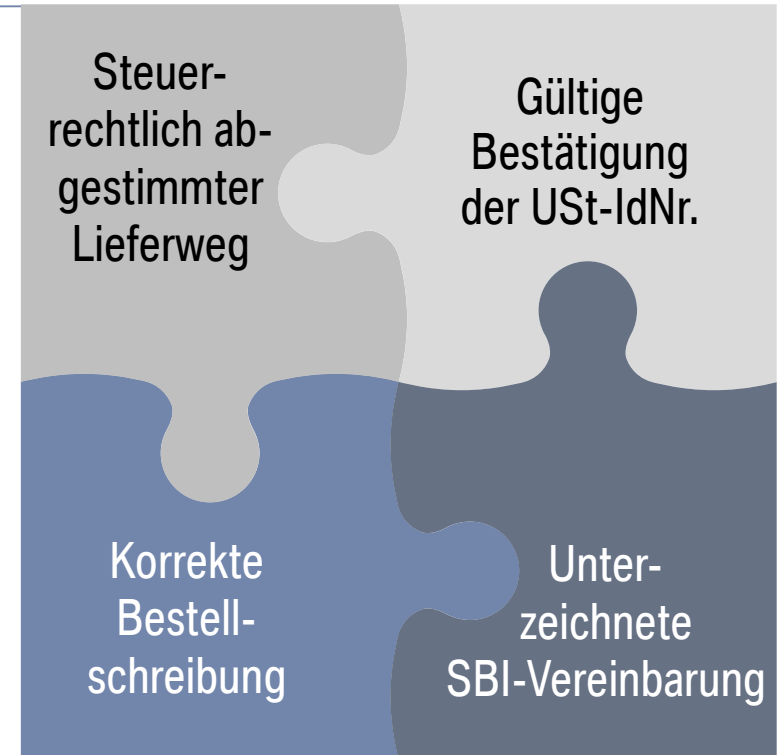
ABRECHNUNGSPROZESSE III. SBI-VERFAHREN.

Voraussetzungen für das SBI-Verfahren sind:

- ein steuerrechtlich abgestimmter Lieferweg.
- eine korrekte Bestellschreibung.
- eine gültige Bestätigung durch die Finanzbehörde für die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.
- eine unterzeichnete SBI-Vereinbarung.

 Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte per E-Mail mit Betreff „Lieferantenummer / SBI-Handout“ an selfbilling.ap@bmw.de.

 Bitte beachten Sie, dass der Rechnungsversand an uns für die Lieferung von Serien- und Ersatzteilen mit Einsatz des SBI-Verfahrens entfällt.




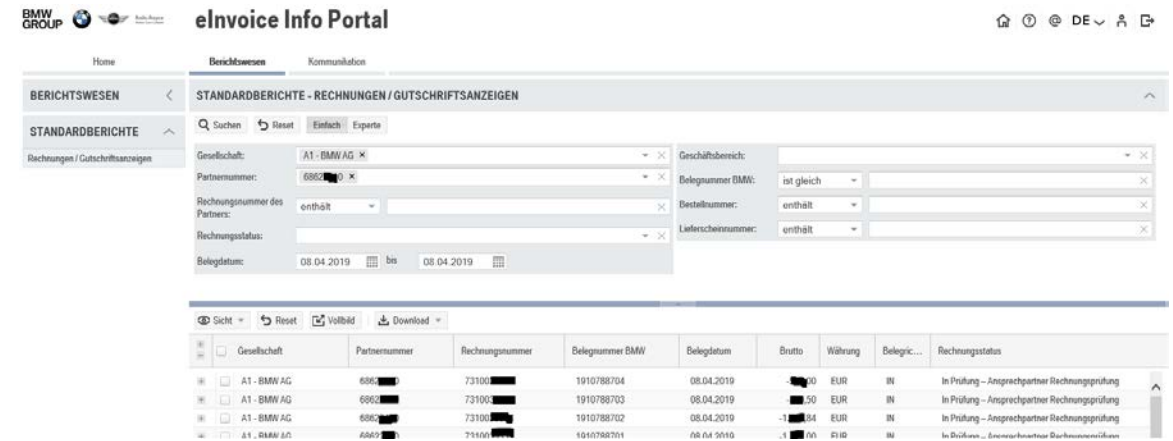
ABRECHNUNGSPROZESSE IV. RECHNUNGSSTELLUNG.

Falls keine SBI-Abrechnung vereinbart wurde, erfolgt die Abrechnung von Lieferungen und Leistungen mit Rechnungsstellung durch den Lieferanten.


Voraussetzungen für eine Rechnungsbuchung sind:

- Korrekte Bestellung (siehe Bestellung).
- Rechnungsstellung erst nach Erbringung der Leistung / nach Wareneingang.
- Eingang der Abrechnungsdokumente (Rechnung, Gutschrift, Nachberechnung). Die Varianten der Rechnungsübermittlung werden im Kapitel Dokumentenaustausch erläutert.
- Korrekte Rechnungsstellung (siehe Mussangaben).

 Bei Fragen zum Status von Rechnungen/Gutschriften wenden Sie sich bitte an den Ansprechpartner der unterschiedlichen Gesellschaften (siehe Kontakt).



The screenshot shows the 'elInvoice Info Portal' interface. It features a search bar with filters for 'Gesellschaft', 'Partnersummer', 'Rechnungsnummer des Partners', 'Rechnungstatus', and 'Belegdatum'. There are also dropdown menus for 'Geschäftsbereich', 'Belegnummer BMW', 'Bestellnummer', and 'Lieferscheinnummer'. Below the search filters is a table with columns: 'Gesellschaft', 'Partnersummer', 'Rechnungsnummer', 'Belegnummer BMW', 'Belegdatum', 'Brutto', 'Währung', 'Beleg...', and 'Rechnungstatus'. The table contains several rows of data, including entries for 'A1 - BMW AG' with various invoice numbers and dates.

 Im elInvoice Info Portal Sie können den **Status und Ansprechpartner von Rechnungen/Gutschriften auch jederzeit selbst einsehen**. Das elInvoice Info Portal erreichen Sie unter invoicing-infoportal.bmwgroup.com.

Mehr Infos: invoicing.bmwgroup.com/de/info-portal.html.
Registrierung unter: invoicing-infoportal@bmwgroup.com.

ABRECHNUNGSPROZESSE V. MUSSANGABEN AUF IHRER RECHNUNG.

Muss-Angaben auf Ihrer Rechnung:

- Rechnungsadresse (siehe Rechnungsanschriften bzw. Bestellung).
- Lieferantenummer.
- Bestellnummer.
- Artikelbezeichnung und Angabe der Bestellposition.
- Angaben zum Besteller/Anforderer (Vor-, Nachname, Abteilung).
- Pro Bestellung und Lieferschein ist eine separate Rechnung zu stellen.
- Lieferscheinnummer oder Referenznummer des Abnahmedokuments.
- Liefer- und Leistungsdatum (Monat, Jahr).
- Lieferadresse.
- Die Rechnung ist in Bestellwährung/Vertragswährung auszustellen.
- Nettobetrag, Bruttobetrag, Umsatzsteuerbetrag/-satz.
- Bei Rechnungen mit Steuer in Fremdwährung Angabe des Steuerbetrags in Landeswährung.
- Angabe der korrekten Umsatzsteuer-Identifikationsnummer von Rechnungssteller, Vertragspartner und BMW Gesellschaft.
- Fracht- und Verpackungskosten gemäß Bestellung.

Besonderheiten für **SBM-Kaufteile**

- Werkzeugstandort (Unternehmen, Straße + Hausnummer, Postleitzahl + Ort, Land).
- Inventarnummer.
- Referenznummer der Leistungsbestätigung anstelle Lieferscheinnummer.
- Name und Abteilungskurzzeichen des Einkäufers.
- Leistungsbeschreibung / Werkzeugstandort.
- eine Rechnung pro Land (Werkzeugstandort).

Besonderheiten für **Frachtaufträge**

- Abrechnung der vereinbarten Raten.
- Borderonummer, B/L oder AWB.
- Referenznummer gemäß Vertrag.
- notwendige Unterlagen beifügen, z.B. Frachtbrief, Ablieferquittung, E-Mail-Bestätigung.

ABRECHNUNGSPROZESSE VI. ABLEHNUNGEN VON RECHNUNGEN.

Ihre Abrechnungsbelege können aus verschiedenen Gründen abgelehnt werden, z.B.:

- Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte steuerliche Angaben auf Ihren Abrechnungsdokumenten.
- Der Beleg wurde nicht auf dem vereinbarten Weg übermittelt.
- Rechnungsinhalt nicht korrekt.
- Falsche Rechnungsanschrift.
- Fehlende bzw. nicht korrekte Angaben zu Bestellnummer/Anforderer auf der Rechnung.
- Mengen-/Preisabweichungen.
- Anzahlungs- oder Abschlagsrechnung nicht korrekt erstellt.
- Bürgschaftsformular oder Bürgschaft nicht korrekt.
- Lieferung/Leistung wurde nicht vollständig bzw. nicht erbracht oder bestätigt.
- Lieferung/Leistung wurde laut Anforderer nicht bestellt.
- Lieferung wurde zurückgesendet.
- Aussteller der Rechnung weicht vom Bestelllieferanten ab.
- Rechnung wurde bereits über Fixkosten-Bestellung bezahlt.
- Doppelberechnung.
- SBM-Freigabe fehlt.
- SBI Abrechnung (keine Rechnungsstellung erforderlich).

Bei jeder Belegablehnung erhalten Sie ein entsprechendes Schreiben, in dem der Ablehnungsgrund und Kontaktdaten zur fachlichen Klärung genannt werden.

SONDERPROZESSE.

ÜBERSICHT DER WICHTIGSTEN SONDERPROZESSE.

Neubewertung

**Korrektur der Menge/
Leistungsbestätigung**

**Anzahlungen,
Teilrechnungen**

**Reklamation,
Prüfberichte,
Gewährleistung**

**Sonderbetriebsmittel
(SBM)**

Bürgschaften

Frachtgutschriftverfahren

SONDERPROZESSE. NEUBEWERTUNG.

- Eine nachträgliche Preisanpassung in der Bestellung löst eine Neubewertung/Preisnachberechnung aus.
- Bei Abrechnung im SBI-Verfahren erfolgt auch die Preisnachberechnung und Erstellung der Abrechnungsdokumente für alle Vorgänge automatisiert.
- Bei Abrechnung im Rechnungsverfahren ist bei einer Preiserhöhung die Nachberechnung durch den Lieferanten erforderlich. Bei einer Preisreduzierung erfolgt die Erstellung der Abrechnungsdokumente automatisiert (Ausgangsbelastung mit Infoschreiben).



Bei Rückfragen zu den Bestellpreisen wenden Sie sich bitte direkt an den Einkauf.

SONDERPROZESSE.

NACHTRÄGLICHE KORREKTUR VON MENGE/LEISTUNGSBESTÄTIGUNG.

- Eine nachträgliche Korrektur der abgerechneten Menge/Leistung erfolgt bei Stornierung oder Reduzierung der zunächst erfassten Wareneingangsmenge/Leistungsbestätigung. Sie löst eine entsprechende Belastung an den Lieferanten aus.
- Bei Abrechnung im SBI-Verfahren erfolgt die Erstellung der Ausgangsbelastung und eines Korrekturbelegs automatisiert.
- Bei Abrechnung im Rechnungsverfahren erfolgt die Erstellung der Ausgangsbelastung und eines Informationsschreibens automatisiert.



Bei Unstimmigkeiten zu Warenlieferungen wenden Sie sich bitte an den Wareneingang.



Bei Unstimmigkeiten zur Leistungsbestätigung wenden Sie sich bitte an den Fachbereich (Bedarfsauslöser/-ersteller).

SONDERPROZESSE. REKLAMATIONEN/PRÜFBERICHTE/GEWÄHRLEISTUNG.

- Bei Reklamationen ist zwischen Prüfberichten aus der Qualitätssicherung und Gewährleistungsansprüchen zu unterscheiden.
- Über die Buchung und Abrechnung von Reklamationen wird der Lieferant mittels einer Belastungsanzeige informiert.
- Bitte beachten Sie, dass fachliche Fragen zu den Reklamationsabrechnungen generell mit den Prüfbericht-ausstellenden Fachbereichen zu klären sind.



Bei Prüfberichten handelt es sich immer um Reklamationen aus dem logistischen Wareneingang. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Prüfberichtsersteller.



Bei Fragen zur Abrechnung von Gewährleistungsansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Regressverantwortlichen im Einkauf.

SONDERPROZESSE. ANZAHLUNGEN.

Eine Anzahlung stellt eine **Vorauszahlung** an den Lieferanten ohne bisherige Leistungserbringung dar. Eine Vorauszahlung wird zwischen dem Lieferanten und dem BMW Einkauf vereinbart und in der Bestellung als **Zahlungsbedingungen** festgehalten. Anzahlungen werden z.B. für Investitionen, Bauvorhaben oder Veranstaltungen vereinbart.

Folgende **Voraussetzungen** sind zu erfüllen:

- Korrekte und der Anzahlungsvereinbarung entsprechende Rechnungen.
- Die Rechnung ist eindeutig als Anzahlungsrechnung zu kennzeichnen.
- Bürgschaften (falls vereinbart) sind BMW spätestens mit Rechnungsstellung vorzulegen (Anforderungen siehe nächste Seite).
- Um eine ordnungsgemäße Verrechnung einer Anzahlung sicherzustellen, ist die erste Teilrechnung zuzüglich der bereits erfolgten Anzahlung zu erstellen.

Beispiel: Zahlung erfolgt zu
 30% gegen Bankbürgschaft
 50% nach erfolgter Lieferung bzw. die Lieferung ersetzende Lieferbereitschaft, jeweils gegen Übereignungsvertrag
 10% nach betriebsbereiter Übergabe
 10% nach Abnahme; jeweils 30 Tage netto.

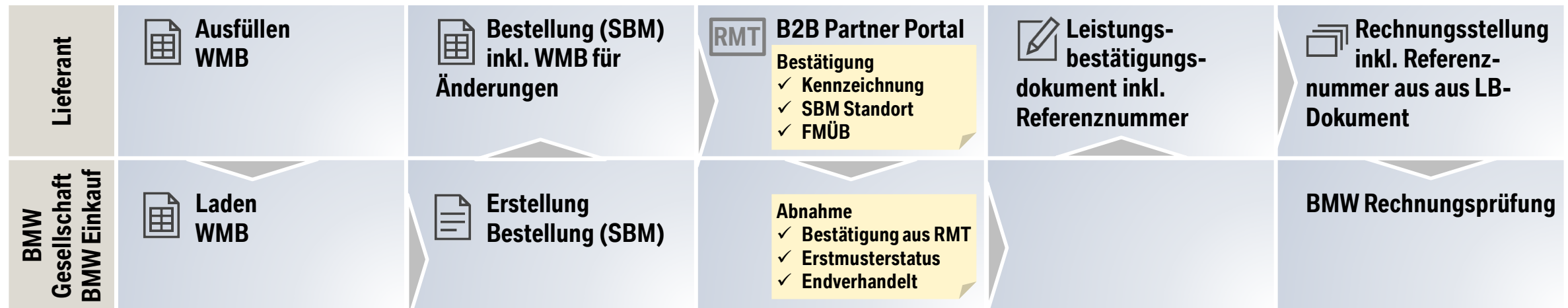
Zu erstellende Belege:	Zahlungsbedingungen:	Netto	USt 19%	Brutto
	Gesamtbestellwert	100.000	19.000	119.000
Anzahlung	Anzahlung gegen Bankbürgschaft (30%)	30.000	5.700	35.700
1. Teilrechnung	Gesamtwert der ersten Teilrechnung (80%)	80.000	15.200	95.200
	Abzüglich bezahlte Anzahlung (30%)	-30.000	-5.700	-35.700
	1. Teilrechnung nach Lieferung ggf. gegen Übereignungsvertrag (50%)	50.000	9.500	59.500
80 % des Bestellwertes abzüglich der gezahlten 30% Anzahlungsrechnung ergibt die noch zu zahlende Restforderung über 50%. Bitte alle Beträge Netto, Steuer, Brutto aufführen.				
2. Teilrechnung	2. Teilrechnung nach betriebsbereiter Übergabe (10%)	10.000	1.900	11.900
Schlussrechnung	Schlussrechnung nach Abnahme 10%	10.000	1.900	11.900

SONDERPROZESSE. BÜRGSCHAFTEN.

	Anzahlungsbürgschaft	Vertragserfüllungsbürgschaft	Gewährleistungsbürgschaft
Korrektes Formular:	Zu verwenden sind nur die aktuellen BMW Bürgschaftsformulare. Diese sind unter folgendem Link zu finden: https://b2b.bmwgroup.net -> Funktionsbereiche -> Einkauf indirektes Material -> Einkaufsbedingungen -> Bürgschaften. Das Formular kann auf Wunsch durch den zuständigen Einkäufer zugesandt werden.		
Zusätzliche Informationen:	Bürgschaft darf keine Befristung und keine Angabe zu Kontonummer enthalten. Bitte auch in der Bestellung keine Befristung vereinbaren.		
	Auftragnehmer der Bürgschaft muss identisch mit Rechnungssteller und Bestellempfänger sein.		
Betrag:	Pro Anzahlungsrechnung ist eine separate Bürgschaft zu erstellen.	Vertragserfüllungsbürgschaften können sowohl in Netto- als auch in Bruttobetrag erstellt werden.	Gewährleistungsbürgschaften sind über Brutto zu erstellen.
Versandanschrift:	Versand der Bürgschaft in einem separaten Kuvert per Einschreiben an: BMW AG, Kreditorenbuchhaltung, Rechnungsprüfung, D-80788 MÜNCHEN		
Voraussetzungen für die Rückgabe:	Rückgabe der Anzahlungsbürgschaft kann erst erfolgen, wenn die Anzahlung verrechnet wurde.	Rückgabe der Vertragserfüllungsbürgschaft kann erst angefordert werden, wenn die korrekte Gewährleistungsbürgschaft vorliegt.	Eine Gewährleistungsbürgschaft wird in der Regel nach 5 Jahren zurückgegeben, wenn keine Mängel aufgetreten sind.
Rückforderung:	Anfragen richten Sie bitte mit Angabe der Lieferanten-Nr. und der Bestellnummer an die zuständigen Ansprechpartner der Rechnungsprüfung.		Anfragen richten Sie direkt an die Bürgschaftsverwaltung mit Angabe der Lieferantennr. und Bestellnummer an buergschaften@bmw.de .

SONDERPROZESSE. SBM KAUFTEILE I.

SBM Kaufteile (Sonderbetriebsmittel) sind alle **Werkzeuge**, die sich im Eigentum der BMW Konzerngesellschaft befinden, aber zu Fertigungszwecken **beim Lieferanten** verbleiben. Folgende Schritte sind zu beachten.



Ausfüllen **Werkzeugmeldeblatt (WMB)**:

Vor dem Anlegen der SBM-Bestellung wird der Lieferant vom Einkäufer aufgefordert, das Werkzeugmeldeblatt auszufüllen. Für die erste Bestellung von Werkzeugen (SBM) zu einer Sachnummer lädt sich der Lieferant das Werkzeugmeldeblatt aus dem B2B Partner Portal im Downloadbereich der QAF herunter und sendet es ausgefüllt per E-Mail im EXCEL-Format an den Einkäufer.

Bestätigung **Kennzeichnung, SBM Standort und Fertigungsmittelübereignungsbedingungen (FMÜB)**:

Die Kennzeichnung der Fertigungsmittel ist zusammen mit der Installation der Werkzeuge am Serienproduktionsstandort und die Anerkennung der FMÜB in der Anwendung RMT (Risikomanagement Teile) vom Lieferanten zu bestätigen (Je SBM ist ein „Haken“ zu setzen). Die Bestätigungen der Fertigungsmittel einer Bestellung sind Voraussetzung für die Abnahme und Zahlung.

SONDERPROZESSE. SBM KAUFTEILE II.


Leistungsbestätigungsdokument:


Wenn alle **drei Abnahmekriterien** (Qualität, Lieferant, Facheinkauf) erfüllt sind, führt der BMW Facheinkauf die Abnahme durch.

Als Ergebnis wird ein Leistungsbestätigungsdokument (siehe Bild rechts) im PDF-Format erstellt und per Email an den Lieferanten versandt.

Im Abnahmedokument sind alle abgenommenen Werkzeugpositionen mit Bezeichnung, Inventarnummer, Standort und Nettobetrag aufgeführt. Nur diese dürfen abgerechnet werden.

Wichtigster Bestandteil dieses Dokuments ist die Referenznummer, welche vom Bestellsystem generiert und zur Prüfung der Rechnungseingänge benötigt wird.

 Bei Fragen zu SBM-Bestätigungen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Einkauf.

BMW AG 

SBM Leistungsbestätigung

Bayrische Motoren Werke AG, 80788 München

Firma: [REDACTED] GMBH

Bestellnummer	Referenznummer	Lief.Nr.
24 [REDACTED] 04	F- [REDACTED] /1-01	[REDACTED] 10
Buchungsdatum	Bestellnummer	Seite
24 [REDACTED] 20	F- [REDACTED]	1/2

Anforderer	Abteilung
[REDACTED]	MA-7
Telefon	Fax
089-382 [REDACTED]	+4989382 [REDACTED]
E-Mail	[REDACTED]@bmw.de

Sachnummer-/Allbezeichnung des Bauteils
[REDACTED]-01 RE AUSLEGER DIAGONALSTREBE

Bestätigung der Leistungserbringung

Folgende Positionen wurden gemäß den in der o.g. Bestellung festgelegten Bedingungen leistungsbestätigt.
Informationen zur Rechnungsstellung können Sie der o.g. Bestellung entnehmen.

Abgenommen am 20. [REDACTED] 20 [REDACTED] sind an folgende Empfänger versandt:
[REDACTED]@bmw.de

Bayrische Motoren Werke AG, 80788 München

Telefon: +49 89 382-0
Fax: +49 89 382-25658
Internet: www.bmwgroup.com

Bankkonto
BMW Bank
IBAN: DE33 2512 0510 0000 0150 0000 0000
BIC: BMWDE33HAN

Außenrevisionsleiter
Horst Hübner

Vorstand
Herold Kröger
Vizepräsident
Magnum Galla Camilleri
Andreas
Markus Grollmann
Klaus Fritsch
Peter Müller
Michael Peter
Peter Schaeppeler
Oliver Zipp

Sitz und
Registrierungsort:
München
HRB 167463
Ums-ID DE156773368

Rechnungsstellung:

Erst nach Erhalt des Leistungsbestätigungsdokuments kann eine Rechnungsstellung erfolgen. Bitte beachten Sie die Voraussetzungen für die Rechnungsstellung, die in der Bestellung vereinbart wurden. Unter anderem sind folgende Angaben in der Rechnung zu vermerken:

- Referenznummer der Leistungsbestätigung als Lieferscheinnummer.
- Inventarnummern.
- Genaue Adresse des Werkzeugstandortes (Unternehmen, Straße + Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land).
- Pro Werkzeugstandort ist eine separate Rechnung zu erstellen.

 Ohne korrekte Referenznummer in der Abrechnung wird die Rechnung nicht akzeptiert.

SONDERPROZESSE.

FGV – FRACHTGUTSCHRIFTVERFAHREN ZUR FRACHTKOSTENABRECHNUNG VON MATERIAL- UND PKW-TRANSPORTEN.

Voraussetzungen für das FGV-Verfahren sind:

- Feste Tarifvereinbarung und regelmäßiges Transportvolumen.
- Mindestvolumen, welches den Implementierungs- und Abwicklungsaufwand rechtfertigt.
- Bei BMW vorliegende Transportdaten.
- Gesetzliche Bestimmungen im Land des Spediteurs erlauben das Gutschriftverfahren.

Varianten:

- **Passives Gutschriftverfahren:**
Validierung Daten Spediteur mit BMW Wareneingangsdaten.
- **Aktives Gutschriftverfahren:**
Gutschrift nach vorliegenden BMW Daten (analog SBI Verfahren).

Generell wird das FGV im Rahmen der Vertragsvereinbarung umgesetzt. Sofern davon abweichend eine Abrechnung über das FGV gewünscht ist, bitte wenden Sie sich unter Angabe der Lieferantenummer an:



Material:

freight.EU.material.FSB@bmwgroup.com



PKW:

freight.vehicle.FSB@bmwgroup.com



ZAHLUNG I. FÄLLIGKEITEN (FRISTEN), PREISFINDUNG, ZAHLUNGSABLAUF, SALDENBESTÄTIGUNGEN UND FREISTELLUNGSBESCHEINIGUNGEN.

In diesem Kapitel erhalten Sie wesentliche Informationen zu:

- Ermittlung von **Fälligkeiten** und Fristen im Abrechnungsprozess.
- **Preisfindung**.
- Zahlungsprozess nach der Belegbuchung.
- **Saldenbestätigung** und **Freistellungsbescheinigung**.

Die Kreditorenbuchhaltung führt bedarfsorientiert weitere Buchungen aus:


- Umbuchungen von Währungen zum Zwecke der Verrechnung.
- Umbuchungen mit anderen Konten desselben Lieferanten.

ZAHLUNG II. FÄLLIGKEITEN (FRISTEN) UND PREISFINDUNG.


Die Ermittlung und Festlegung von Fälligkeiten (Fristen) sowie zur Preisfindung erfolgt im Rahmen des Abrechnungsprozesses mit entsprechender Auswirkung auf den Zahlungsablauf.

Fälligkeit

Die Ermittlung ist abhängig vom Abrechnungsverfahren und der in der Bestellung vereinbarten **Zahlungsbedingung**.

 Bei Rechnungsstellung erfolgt die Berechnung der Fälligkeit auf Basis des Wareneingangs-Datum am BMW-Bedarfsort und dem Eingangsdatum einer prüffähigen Rechnung. Beispiel:

Wareneingang	01.07.2018	Rechnungseingang am 04.07.18 + 30 Tage der Zahlungsbedingung = Fälligkeit: 03.08.18
Rechnungseingang	04.07.2018	
Zahlungsbedingung	30 Tage netto	

 Im SBI-Verfahren erfolgt die Berechnung der Fälligkeit auf Basis des Wareneingang-Datums am BMW-Bedarfsort. Beispiel:


Wareneingang	01.07.2018	Wareneingang am 01.07.18 + 30 Tage der Zahlungsbedingung = Fälligkeit: 31.07.18
Zahlungsbedingung	30 Tage netto	

Preisfindung

Die Ermittlung des korrekten Teilepreises ist abhängig vom in der Bestellung vereinbarten **Incoterm**.


 Bei den Incoterms CIF, CIP, DAF, EXW, FCA, FOB erfolgt die Preisfindung auf Basis des Lieferscheindatums. Beispiel:


Lieferscheindatum	28.06.2018	Der am 28.06.2018 geltende Bestellpreis wird zur Abrechnung verwendet.
Wareneingang	01.07.2018	


 Bei allen anderen Incoterms erfolgt die Preisfindung auf Basis des Wareneingangs am BMW Bedarfsort. Beispiel:

Lieferscheindatum	28.06.2018	Der am 01.07.2018 geltende Bestellpreis wird zur Abrechnung verwendet.
Wareneingang	01.07.2018	


ZAHLUNG III. ZAHLUNGSABLAUF.


 Nach Buchung von Belegen in den Abrechnungsprozessen bzw. anderen vorgelagerten Prozessen werden Posten auf Lieferantenkonten mit einer Fälligkeit gebucht.


 Eine Neuübertragung **fehlender Belege** durch BMW fordern Sie unter Angabe von Lieferantenummer und Belegnummer bei asz.hotline@bmw.de an.

 Vor Fälligkeit werden alle Posten einer Fälligkeit nach Währungen gebündelt und in einer Zahlung zusammen gefasst und fristgerecht an die BMW Hausbanken zur Ausführung prozessiert.


 Sollten Sie trotz Zahlungsavis eine **Zahlung vermissen**, wenden Sie sich bitte an kreditorenbuchhaltung@bmw.de.

 Je Zahlung wird ein Zahlungsavis erstellt und auf dem vereinbarten Kommunikationsweg bereitgestellt.

 Eine Neuübertragung **fehlender Aweise** fordern Sie unter Angabe Ihrer Lieferantenummer, der Avisnummer, Betrag, Währung und Zahlungsdatum bei asz.hotline@bmw.de an.

 Wenden Sie sich bitte unter Angabe der Avisnummer, Lieferantenummer und der fraglichen Belegnummer an kreditorenbuchhaltung@bmw.de wenn:

- ein Betrag nicht zuordenbar ist
- ein Posten nicht zuordenbar ist.


 Bei Fragen zu **Inhalten und Gründen von Posten** im Avis wenden Sie sich bitte direkt an die im Beleg genannten Ansprechpartner in den jeweiligen Fachbereichen.

ZAHLUNG IV. SALDENBESTÄTIGUNGEN UND FREISTELLUNGSBESCHEINIGUNGEN.

Saldenbestätigungen

Die BMW AG erhält im Rahmen von Abschluss- und weiteren Prüfungen regelmäßig Anfragen zu Saldenbestätigungen. Für diese Prüfungen werden zu den genannten Stichtagen offene Posten Listen (OP-Listen) **per Mail** bereit gestellt.

Die OP-Liste enthält den Ist-Stand der gebuchten Posten bei BMW zum gewünschten Stichtag. Eine Korrektur der Buchungen bei eventuellen Abweichungen (z.B. Buchungen nach Stichtag) ist hier nicht vorgesehen.

 Anfragen zur Bereitstellung mailen Sie bitte an kreditorenbuchhaltung@bmw.de. Ergänzen Sie in der Mail die Lieferantenummer, den Stichtag zur Saldenbestätigung sowie gewünschte Mail-Adressaten für den Erhalt der OP-Liste.

Freistellungsbescheinigungen

Der Abzug von eventuell abzuführender **Quellensteuer** erfolgt im Rahmen unseres Zahlungsprozesses. Sofern eine Freistellungsbescheinigung (z.B. für Bauabzugsteuer) vom zuständigen Finanzamt erteilt wurde und an uns übermittelt wurde, erfolgt kein Quellensteuer-Abzug.

 Übermitteln Sie Ihre aktuelle Freistellungsbescheinigung bitte an kreditorenbuchhaltung@bmw.de.

AUSTAUSCH VON ABRECHNUNGSRELEVANTEN DOKUMENTEN I. VARIANTEN UND FORMATE ZUR DIGITALEN BELEGÜBERMITTLUNG.

Die BMW AG verschickt und erhält eine Vielzahl an unterschiedlichen Finanzdokumenten. Um die Automatisierung der Finanzprozesse zu erhöhen, haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Vorteile des **elektronischen Austausches von Abrechnungsdokumenten** stärker zu nutzen und damit das Volumen der Papierdokumente deutlich zu reduzieren.


Für beide Seiten ergeben sich folgende **Vorteile**:

- Verbesserung der Transparenz im Abrechnungsprozess.
- Beschleunigung des Abrechnungsprozesses durch taggenaue Belegübermittlung.
- Kein Verlust der Abrechnungsdokumente auf dem Postweg.
- Reduktion der Kosten im Abrechnungsprozess.



Für Ihre Umstellung auf den elektronischen Austausch von abrechnungsrelevanten Dokumenten wenden Sie sich bitte unter Angabe Ihrer Lieferantenummer an: BMW-invoice@bmwgroup.com.

Weitere Informationen zum eInvoicing bei der BMW AG erhalten Sie unter <https://eInvoicing.bmwgroup.com/de.html>.

 Zur Neuübertragung **fehlender Belege** auf dem vereinbarten Übertragungsweg eröffnen Sie ein IT-Ticket per mail an asz.hotline@bmw.de unter Angabe Ihrer Lieferanten-nummer und der 10-stelligen BMW Belegnummer, bzw. bei Zahlungsavisen die 10-stellige Pay.Ref. Nummer, welche sich auf Ihrem Kontoauszug beginnend mit 430* befindet.

Sollte Ihre Anfrage nicht zu Ihrer Zufriedenheit bearbeitet worden sein, bitten wir um Ihre Mitteilung unter Angabe der Ticketnummer an ituser.carecenter@bmw.com.

AUSTAUSCH VON ABRECHNUNGSRELEVANTEN DOKUMENTEN II. VARIANTEN UND FORMATE ZUR DIGITALEN BELEGÜBERMITTLUNG.

BMW stellt verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um **Ausgangsbelege** wie Gutschriften, Belastungen, Korrekturen, Neubewertungen und Zahlungsavise digital zu überstellen. Die jeweils aktuell gültige Guideline finden Sie unter: <https://einvoiceing.bmwgroup.com/>.

Falls noch keine digitale Übertragung vereinbart wurde, erhalten Sie Ihre Abrechnungsdokumente per Post.

		Kanäle	AS2	OFTP 2 via TCP/IP	VAN	SMTP (E-Mail)	SDI (Italien)	WebEDI via eInvoicing Portal	Signatur*	Original Dokument
		Formate								
Abrechnungsdokumente	VDA	VDA4938	•	•	•	•		•		EDIFACT D07A INVOIC
		VDA4983	•	•		•		•		EDIFACT D07A INVOIC
	ZUGFeRD	PDF/A-3 + XML Extended	•	•		•		•		ZUGFeRD XML
		FatturaPA					•			FatturaPA
Zahlungsavise		VDA4988	•	•	•	•		•		
		Standard PDF (maschinenlesbar)				•		•		

* nur in Ländern mit rechtlicher Anforderung

AUSTAUSCH VON ABRECHNUNGSRELEVANTEN DOKUMENTEN III. VARIANTEN UND FORMATE ZUR DIGITALEN BELEGÜBERMITTLUNG.

BMW stellt verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um **Rechnungen** elektronisch zu erhalten. Die jeweils aktuell gültige Guideline finden Sie unter: <https://invoicing.bmwgroup.com/>.

Falls noch keine digitale Übertragung vereinbart wurde, senden Sie Ihre Unterlagen per Post an die korrekte Rechnungsanschrift.

Kanäle Formate		AS2	OFTP2	VAN	SMTP (E-Mail)	SDI (Italien)	WebEDI via eInvoicing Portal	File Upload via eInvoicing Portal	Original Dokument	Anhänge
		Web Key In (manuelle Eingabe im Portal)							●	
VDA	VDA4938T2	●	●	●	●			●	EDIFACT D07A INVOIC	
	VDA4983	●	●		●				EDIFACT D07A INVOIC	●
ZUGFeRD	PDF/A-3 + XML Comfort	●	●		●			●	ZUGFeRD XML	●
	PDF/A-3 + XML Extended	●	●		●			●	ZUGFeRD XML	●
FatturaPA						●			FatturaPA XML	●


AUSTAUSCH VON ABRECHNUNGSRELEVANTEN DOKUMENTEN IV. GELANGENSBESTÄTIGUNG/VERBRINGUNGSNACHWEIS.

SBI-Verfahren

Die **Gutschriftanzeige** entspricht gleichzeitig der Gelangensbestätigung und enthält folgende Angaben:
























- Name und Anschrift des Lieferers und des Abnehmers.
- Menge und handelsübliche Bezeichnung des Liefergegenstandes.
- Nummer und Datum des Lieferscheins.
- Ort des Wareneinganges.
- Ausstellungsdatum der Gutschrift.

Rechnungsstellung
























 Die Anforderung einer Gelangensbestätigung für Lieferungen nach Deutschland oder UK aus einem EU Land nehmen Sie bitte per E-Mail über **gelangensbestaetigung@bmw.de** mit folgenden Informationen vor:

- Lieferantenummer.
- Ort des Warensenders.

PROZESSMATRIX I.

	Stammdaten	Bestellung	Lieferung/ Leistung	Rechnungs- verfahren	Gutschrift- verfahren	Zahlung	Beleg- austausch
Änderung der Stammdaten							
Änderungen der Bankverbindung							
Preisdifferenzen							
Neubewertung (Preiserhöhung bzw. Preisreduzierung)							
Reklamation/Prüfbericht							
Stornierung/Teilstornierung der Leistungsbestätigung							
Mengendifferenzen bei Wareneingängen							
Keine Wareneingangsbuchung							
Status der Rechnung							
Anzahlungen/Verrechnungen							
Bürgschaften							
Fehlende Zahlung (kein Zahlungsavis vorhanden)							
SBI-/Gutschriftverfahren							

PROZESSMATRIX II.

	Stammdaten	Bestellung	Lieferung/ Leistung	Rechnungs- verfahren	Gutschrift- verfahren	Zahlung	Beleg- austausch
Fehlende Zahlung trotz Zahlungsavis							
Fälligkeiten/ Fälligkeitsermittlung							
Preisfindung							
Saldenbestätigung							
Freistellungsbestätigung							
eInvoice - elektronische Übermittlung der Belege							
Fehlende Finanzbelege							
Gelangensbestätigungen							
Frachtkostenabrechnung FGV-Frachtgutschriftverfahren							
Musterbelege							
Ansprechpartner							
SBM – Sonderbetriebsmittel							

GLOSSAR I.

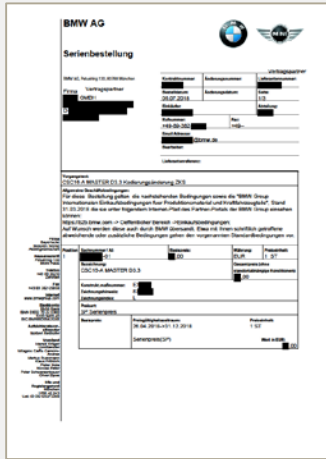
ANÜ	Arbeitnehmerüberlassung.
ASN	Advance Shipping Notice. Elektronisches Dokument, das Detailinformationen über eine bevorstehende Warensendung enthält. Elektronischer Lieferschein.
AS2	Applicability Statement 2. Übertragungsweg für den Austausch von Daten.
B2B-Portal	BMW Group Partner Portal für Zulieferer, Dienstleister des Unternehmens sowie interne Fachstellen für den Informationsaustausch in der Zusammenarbeit mit der BMW Group.
CSV	Comma separated values. Strukturiertes Datenformat für den Austausch von Abrechnungsdokumenten.
eBox	Dokumentenarchiv für Zahlungsavise und Abrechnungsdokumente.
EDI	Electronic Data Interchange. Elektronischer Austausch von Dokumenten in einem Standardformat, damit Sender und Empfänger das Dokument exakt lesen können.
EDIFACT	UN/EDIFACT (United Nations Electronic Data Interchange for Administration, Commerce and Transport) ist ein branchenübergreifender internationaler Standard für das Format elektronischer Daten im Geschäftsverkehr. EDIFACT ist einer von mehreren internationalen EDI-Standards.
ERS	Evaluated receipt settlement. Siehe SBI-Verfahren.
FGV	Frachtgutschriftverfahren.
FMÜB	Fertigungsmittelübereignungsbedingungen.
Fristen	Fälligkeit siehe Fälligkeitsermittlung.
GSV	Gutschriftverfahren. Siehe SBI Verfahren.
HTTPS	Hypertext Transfer Protocol Secure. Übertragungsweg für den Austausch von Daten.
IDOC	Intermediate Document. Strukturiertes Datenformat für den Austausch von Abrechnungsdokumenten.
LAB	Lieferabruf. Lieferabrufe dienen zur Übermittlung von aktuellen Bedarfsmengen und -zeitpunkten.
LB	Leistungsbestätigung. Abnahme einer Lieferung oder Leistung. Erfolgt i.d.R. durch den BMW Fachbereich (Anforderer/Besteller). Ausnahmefälle siehe Sonderprozesse.
Lieferbeziehung	Die Lieferbeziehung wird in der Bestellung abgebildet, ist ausschlaggebend für die steuerrechtliche Beurteilung des Lieferwegs und ergibt sich aus den Parametern: Vertragspartner/Warenlieferant/Bedarfsort und Incoterm.
Lieferantennummer	Dient zur eindeutigen Identifizierung des Geschäftspartners. Die BMW-Lieferanten-Nr. ist 8-stellig und wie folgt aufgebaut: Stelle 1-6 = Identifier für ein Einzelunternehmen, eine Personen- oder Kapitalgesellschaft/Stelle 7-8 = Postalische Anschrift.

GLOSSAR II.

OFTP2	Odette File Transfer Protocol 2. Übertragungsweg für den Austausch von Daten.
Op-Listen	Offene Posten Liste.
PDF	Portable Document Format. Dateiformat für den Austausch von Abrechnungsdokumenten.
QAF	Quotation Analysis Form.
Rekla	Reklamation – wird angezeigt über einen Prüfbericht.
RMT	Risiko-Management-Teile.
SBI	Self-Billing-Invoice/SBI-Verfahren/Gutschriftverfahren. Die Abrechnung im Gutschriftverfahren erfolgt nicht wie gewöhnlich durch den Lieferanten mittels einer <u>Debitoren-Rechnung</u> , die an den betroffenen Kunden gesendet wird, sondern in dem Fall umgekehrt, durch seinen Kunden mittels Erstellung eines Abrechnungsbeleges (<u>Gutschrift</u>) und dessen Zusendung an den Kreditor. Diese Gutschrift des Kunden ersetzt somit abrechnungstechnisch die Rechnung des Lieferanten.
SBM	Sonderbetriebsmittel/SBM-Kaufteile.
SFTP	Secure File Transfer Protocol. Übertragungsweg für den Austausch von Daten.
SPAB	Standard Produktions Abruf. Standardisiertes Materialversorgungssystem im produktionsnahen und -synchronen Zeitbereich, das die Versorgungssteuerung im Steuerungsbereich kleiner tagesgenau systemtechnisch abbildet.
TCP/IP	Transmission Control Protocol/Internet Protocol. Übertragungsweg für den Austausch von Daten.
USt-IdNr.	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.
VDA4938	Standardformat für den Austausch elektronischer Abrechnungsdokumente unter Verwendung von EDIFACT.
VDA4907	Standardformat für den Austausch elektronischer Zahlungsavise unter Verwendung von EDIFACT.
WE	Wareneingang oder Wareneingangsbuchung.
WMB	Werkzeugmeldeblatt.
XML	Extensible Markup Language. Strukturiertes Datenformat für den Austausch von Abrechnungsdokumenten.
ZUGFeRD	Zentrale User Guideline Forum elektronische Rechnung Deutschland. Standardformat für den Austausch elektronischer Abrechnungsdokumente.

MUSTERBELEGE I. ZUM VERGRÖßERN CLICKEN.

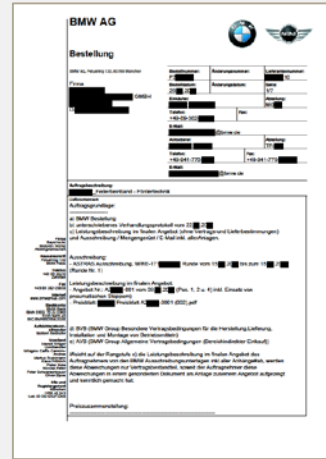
Bestellung Serie



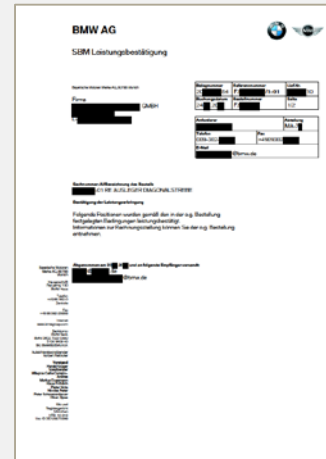
Bestellung SBM-Kaufteil



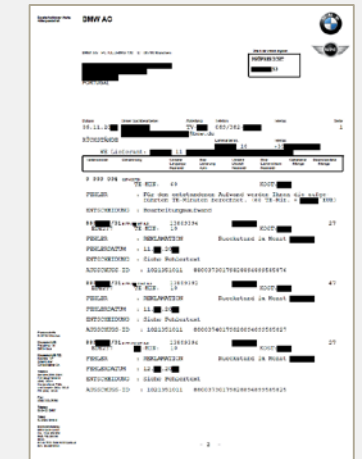
Bestellung Anzahlung



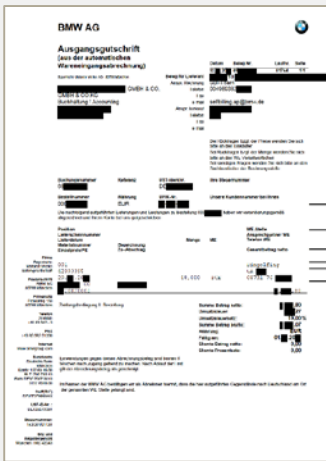
SBM Leistungsbestätigung



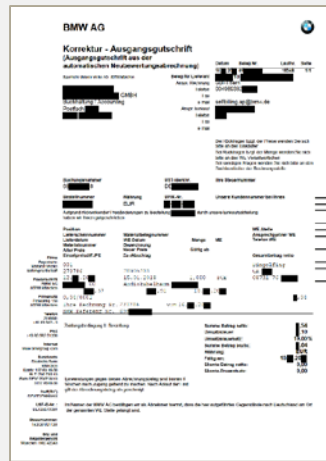
Prüfbericht



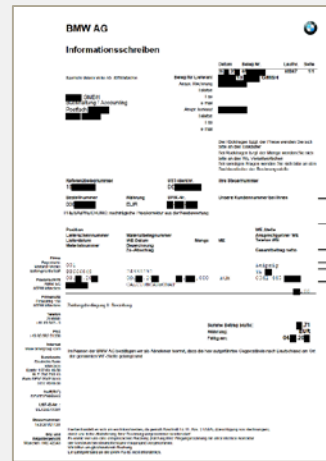
SBI-Gutschrift



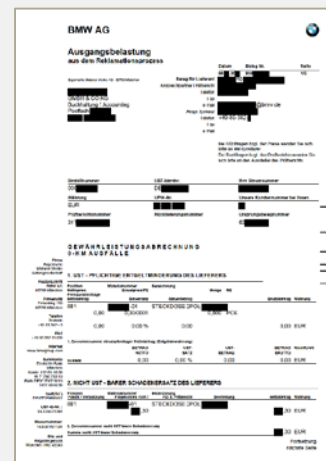
SBI-Korrektur



Neubewertung



Gewährleistungs-
abrechnung

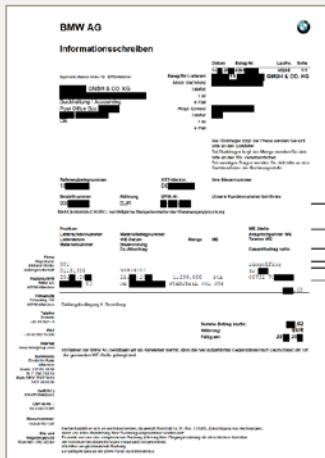


Zahlungsavis

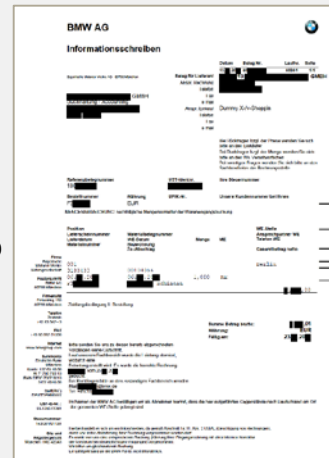


MUSTERBELEGE II. ZUM VERGRÖßERN CLICKEN.

Informationsschreiben Mengendifferenz



Informationsschreiben Stornierung



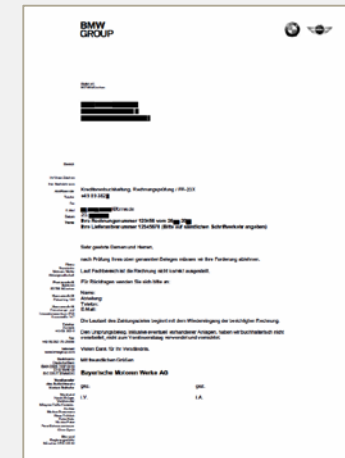
Ablehnungsschreiben Übertragungsweg



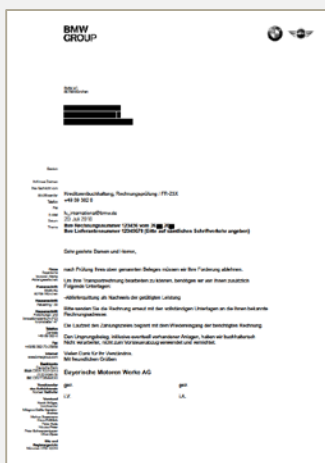
Ablehnungsschreiben Fehlende Angaben



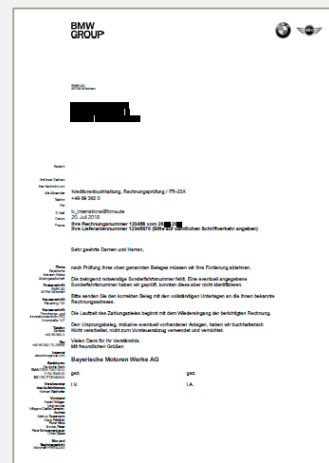
Ablehnungsschreiben Falsche Rechnung



Ablehnungsschreiben Abliefernachweis



Ablehnungsschreiben Sonderfahrtnummer



ANSPRECHPARTNER ZENTRALE UND WERKE. FRACHTKOSTEN UND VERTRIEBSGESELLSCHAFTEN AUF NÄCHSTER SEITE.

Ihr Vertragspartner		Ihr Anliegen	Gutschriftverfahren / Selfbilling	Fragen zu Ihren Rechnungen	Geleistete Zahlungen	Bankdaten	Fehlende BMW-Belege	Vereinbarung zum eÜbertragungsweg	Gelangensbestätigung
BMW AG Lieferanten ...	aus Deutschland	selfbilling.ap@bmw.de		rp-inland@bmw.de	Kreditoren buchhaltung@bmw.de	ap.accounts@bmw.de ¹⁾	asz.hotline@bmw.de ²⁾	BMW-eInvoice@bmwgroup.com ³⁾	Gelangensbestaetigung@bmw.de
	von außerhalb Deutschland			iv_international@bmw.de					
	der Niederlassungen			rp-nl@bmw.de					
	der Betriebsgastronomie			rp_gastronomie@bmw.de					
	des Alpenhotel Ammerwald			rp_ammerwald@bmw.de					
BMW Fahrzeugtechnik GmbH				iv_fahrzeugtechnik@bmw.de					
BMW (UK) Manufacturing Ltd., UK				iv_oxford@bmw.de					
BMW Hams Hall Motoren GmbH, UK				iv_hamshall@bmw.de			bitte kontaktieren Sie den Belegersteller	---	---
BMW Motoren GmbH, AT				iv_steyr@bmw.de	buchhaltung.steyr@bmw.com			BMW-eInvoice@bmwgroup.com ³⁾	---
BMW SLP S.A. de C.V., MX	von außerhalb Mex.	---		AccountsPayableSLP@bmw.com.mx			contact PAC provider ATEB	---	---
	aus Mexiko								
Rolls-Royce Motor Cars Ltd., UK Rolls-Royce Motor Cars GmbH, DE				accounts.payables@rolls-roycemotorcars.com				---	---
BMW Bank GmbH				iv_bank@bmw.de				---	---
BMW M GmbH				ZS-Buchhaltungsservice@bmw.de				---	---
BMW Manufacturing Corp., US				APSCMC@bmwmc.com					---

¹⁾Bzgl. Umfirmierung wenden Sie sich an die zuständige Einkaufsabteilung.

³⁾Umstellungen im Rahmen von Channel Management

²⁾Zur Neuübertragung fehlender Belege auf dem vereinbarten Übertragungsweg eröffnen Sie ein **IT-Ticket** per mail an asz.hotline@bmw.de **unter Angabe Ihrer Lieferantenummer und der 10-stelligen BMW Belegnummer**, bzw. bei Zahlungsavisen die 10-stellige Pay.Ref. Nummer, welche sich auf Ihrem Kontoauszug beginnend mit 430* befindet. **Sollte Ihre Anfrage nicht zu Ihrer Zufriedenheit bearbeitet worden sein, bitten wir um Ihre Mitteilung unter Angabe der Ticketnummer an ituser.carecenter@bmw.com.**

ANSPRECHPARTNER FRACHTKOSTEN UND VERTRIEBSGESELLSCHAFTEN.

Vertriebsgesellschaften Europa	Email	
BMW Belgium Luxembourg S.A./N.V., BE	AP.BE.Intern.Acc@bmwgroup.com	
BMW Danmark, DK	AP.DK.Intern.Acc@bmwgroup.com	
Oy BMW Suomi, FI	AP.FI.Intern.Acc@bmwgroup.com	
BMW France S.A., FR	AP.FR.Intern.Acc@bmwgroup.com	
BMW NEDERLAND B.V., NL	AP.NL.Intern.Acc@bmwgroup.com	
BMW Norge AS, NO	AP.NO.Intern.Acc@bmwgroup.com	
BMW Iberica S.A., ES	AP.ES.Intern.Acc@bmwgroup.com	
BMW Sverige AB, SE	AP.SE.Intern.Acc@bmwgroup.com	
BMW (Schweiz) AG, CH	AP.CH.Intern.Acc@bmwgroup.com	
BMW (UK) Ltd., UK	AP.UK.Intern.Acc@bmwgroup.com	

Frachtkosten	Email	
Frachtrechnungen	freight.Invoice@bmwgroup.com	
Fracht-Gutschriftverfahren Europa	freight.EU.material.FSB@bmwgroup.com	
Fracht-Gutschriftverfahren USA	freight.USA.FSB@bmwgroup.com	
Fracht-Gutschriftverfahren Südafrika	freight.ZA.FSB@bmwgroup.com	
Fracht-Gutschriftverfahren Mexiko	freight.MEX.FSB@bmwgroup.com	
Fracht-Gutschriftverfahren Outbound PKW	freight.vehicle.FSB@bmwgroup.com	
Fracht-Gutschriftverfahren Outbound PKW Sondertransporte	freight.spetros.FSB@bmwgroup.com	
Fracht-Gutschriftverfahren Outbound Aftersales & PNW2	freight.outbound.FSB@bmwgroup.com	
Transportschäden	transportschaden-zentral@bmw.de	

RECHNUNGSANSCHRIFTEN I. BMW AG UND WEITERE GESELLSCHAFTEN IN DEUTSCHLAND.

BMW AG	
Lieferanten der Werke und Zentrale	BMW AG Kreditorenbuchhaltung, Rechnungsprüfung D-80788 München
Lieferanten der Niederlassungen am Beispiel der Niederlassung München, Frankfurter Ring	BMW AG Kreditorenbuchhaltung, Rechnungsprüfung MXI Niederlassung München D-80788 München
Lieferanten der Betriebsgastronomie	BMW AG Kreditorenbuchhaltung, Rechnungsprüfung Gastronomie D-80788 München
Lieferanten des Alpenhotels Ammerwald	BMW AG Kreditorenbuchhaltung, Rechnungsprüfung Alpenhotel Ammerwald D-80788 München

BMW Fahrzeugtechnik GmbH	BMW Fahrzeugtechnik GmbH Kreditorenbuchhaltung, Rechnungsprüfung D-80788 München
BMW M GmbH	BMW M GmbH Rechnungsprüfung Daimlerstraße 19 D-85748 Garching-Hochbrück
BMW Bank GmbH	BMW Bank GmbH Kreditorenbuchhaltung, Rechnungsprüfung D-80787 München
Rolls-Royce Motor Cars GmbH	Rolls-Royce Motor Cars Ltd. The Drive Westhampnett Chichester West Sussex PO18 0SH United Kingdom



Senden Sie Rechnungen **nicht** an **“BMW Group“**,
sondern verwenden sie die obenstehenden Anschriften.

RECHNUNGSANSCHRIFTEN II. BMW GROUP AUßERHALB DEUTSCHLAND.

BMW (UK) Manufacturing Ltd., UK	BMW (UK) Manufacturing Ltd. c/o BMW AG Kreditorenbuchhaltung, Rechnungsprüfung D-80788 München Zusätzlich Angabe Leistungsempfänger: BMW (UK) Manufacturing Ltd. Accounts Payable, Invoice Verification Oxford OX4 6NL United Kingdom
BMW Hams Hall Motoren GmbH, UK	BMW Hams Hall Motoren GmbH Kreditorenbuchhaltung, Rechnungsprüfung D-80788 München
Rolls-Royce Motor Cars Ltd., UK Rolls-Royce Motor Cars GmbH, DE	Rolls-Royce Motor Cars Ltd. The Drive Westhampnett Chichester West Sussex PO18 0SH United Kingdom

BMW Motoren GmbH, AT	BMW Motoren GmbH Hinterbergerstraße 2 4400 Steyr Österreich
BMW Manufacturing Corp. , US	BMW Manufacturing Corp. Spartanburg Accounts Payable PO Box 11000 Spartanburg SC 29304-4100 United States of America
BMW SLP S.A. de C.V., MX	BMW SLP S.A. de C.V. Boulevard BMW 655 Parque Industrial Desarrollo Logistik 79526 Villa de Reyes San Luis Potosí, Mexico



Senden Sie Rechnungen **nicht** an **“BMW Group“**,
sondern verwenden sie die obenstehenden Anschriften.